

PDW-D1

XDCAM-Laufwerk mit i.Link-Schnittstelle für Professional Disc-Medien



Übersicht

Das PDW-D1 ist ein XDCAM-Laufwerk, das speziell für nonlineare Schnittsysteme konzipiert wurde. Das Laufwerk unterstützt die i.LINK-Schnittstelle mit Unterstützung für DV IN/OUT (AV/C) und FAM-Protokolle (File Access Modus), sodass eine Verbindung mit einer Vielzahl von nonlinearen Schnittsystemen gewährleistet ist. Das Gerät ermöglicht eine MPEG-IMX/DVCAM-Aufzeichnung (umschaltbar).

Die ungefähren Aufzeichnungsdauern der XDCAM-Disc lauten wie folgt: 85 Minuten für 25 Mb/s DVCAM, 68 Minuten für 30 Mb/s MPEG IMX, 55 Minuten für 40 Mb/s MPEG IMX und 45 Minuten für 50 Mb/s MPEG IMX. Ferner können auch AV-Proxydaten und zahlreiche Metadaten erstellt und auf der Disc gespeichert werden. Mittels i.LINK (AV/C) unterstützt das PDW-D1 die Echtzeit-Umwandlung von im Format MPEG IMX aufgezeichnetem Material in DVCAM, wobei die Ausgabe anschließend als DVCAM-Stream über i-LINK erfolgt. Auf diese Weise können Anwender Inhalte mit der höchsten Bildqualität aufzeichnen und ihre bestehenden DV-Schnittsysteme verwenden. Durch die i.LINK-Schnittstelle (FAM) fungiert das PDW-D1 als Wechselspeichergerät und ermöglicht, dass eine Anwendung direkt von der Disc auf Dateien zugreifen kann.

Dank seines äußerst kompakten und leichten Formfaktors eignet sich das PDW-D1 ideal für verschiedenste Umgebungen, etwa für den Arbeitsplatz vielbeschäftigter Journalisten und andere schwierige Bedingungen im Außeneinsatz.

Aufzeichnung und Wiedergabe in den Formaten MPEG IMX/DVCAM

Das PDW-D1 unterstützt standardmäßig MPEG-IMX- (30, 40, 50 Mb/s)/DVCAM-Aufzeichnung und -Wiedergabe (umschaltbar). Diese Funktion bietet den Anwendern flexible Einsatzmöglichkeiten bei Verteilung und Austausch von Programminhalten.

Aufzeichnung von AV-Proxydaten und Metadaten

Die AV-Proxydatei wird auf der Disc zusammen mit hochauflösenden Audio- und Videoinhalten erstellt und aufgezeichnet. Zahlreiche Metadaten können außerdem mit einem externen PC erstellt und auf der Disc aufgezeichnet werden. Nachdem die Proxydatei über eine Highspeed-Verbindung an einen externen PC übertragen wurde, können Schnittlisten-Erstellung, Script-Erstellung und Kommentierung durch das Anzeigen der AV-Proxydatei erfolgen. Die Metadaten können zurück auf die Disc gesendet und mit den hochauflösenden AV-Dateien gespeichert werden.

i.LINK-Schnittstelle

Die i.LINK-Schnittstelle unterstützt DV IN/OUT (AV/C) und File Access Modus (FAM). Mittels i.LINK (AV/C) wird die DV-Stream-Ausgabe von MPEG-IMX-Aufzeichnungen unterstützt.

Ausgestattet mit einem (1) optischen Schreibkopf

Ein einzelner optischer Schreibkopf bietet eine bis zu 30 Mal schnellere Dateiübertragung in Echtzeit für Proxydateien, eine 2,5 Mal schnellere Übertragung für DVCAM-Dateien und eine 1,25 Mal schnellere Übertragung für MPEG-IMX-Dateien (50 Mb/s).

Betrieb mit Netzteil/Akku

Das PDW-D1 kann mit Netzteil oder mit Akku betrieben werden. BKP-L551 (optional) für den Akkubetrieb erforderlich.

Funktionen

MPEG-IMX/DVCAM-Aufzeichnung

AV-Proxydaten-Aufzeichnung

Metadaten-Aufzeichnung

i.LINK-Schnittstelle mit Unterstützung für DV IN/OUT und File Access Modus

DVCAM-Stream-Ausgabe von der MPEX-IMX-Wiedergabe

Highspeed-Dateiübertragung mit bis zu 30-facher Geschwindigkeit für Proxy-, 2,5-facher Geschwindigkeit für DVCAM- und 1,25-facher Geschwindigkeit für MPEG-IMX-Dateien (bei 50 Mb/s)

Ausgestattet mit einem (1) optischen Schreibkopf

Höchst kompakt und leicht

Betrieb mit Netzteil/Akku

Technische Daten

Allgemeine Daten

Betriebsspannung	AC 100 bis 240 V. 50/60 Hz, DC (mit Akku)
Leistungsaufnahme	25 W
Betriebstemperatur	0 bis 40 C
Luftfeuchtigkeit	20 bis 90 % (relative Luftfeuchtigkeit)
Gewicht	3,0 kg
Abmessungen (B x H x T)	78 x 182 x 257 mm
AVC-Aufnahmeformat:	Video – DVCAM (25 Mb/s), Proxy-Video (MPEG-4), Audio (4 Kanäle/16 Bit/48 kHz), Proxy-Audio – A-Law (4 Kanäle, 8 Bit, 8 kHz)

Allgemeine Daten

File Access Modus – Aufnahmeformat:	Video – MPEG IMX (50/40/30 Mb/s) DVCAM (25 Mb/s), Proxy-Video – MPEG-4, Audio – MPEG IMX: 8 Kanäle/16 Bit/48 kHz oder 4 Kanäle/24 Bit/48 kHz, DVCAM: 4 Kanäle/16 Bit/48 kHz, Proxy-Audio – A-Law (4/8 Kanäle, 8 Bit, 8 kHz)
Wiedergabeformat:	Video – MPEG IMX (50/40/30 Mb/s) DVCAM (25 Mb/s), Proxy-Video – MPEG-4, Audio – MPEG IMX: 8 Kanäle/16 Bit/48 kHz oder 4 Kanäle/24 Bit/48 kHz, DVCAM: 4 Kanäle/16 Bit/48 kHz, Proxy-Audio – A-Law (4/8 Kanäle, 8 Bit, 8 kHz)
Aufnahme-/Wiedergabezeit	MPEG IMX: 50 Mb/s – 45 Min, 40 Mb/s – 55 Min, 30 Mb/s – 68 Min, DVCAM – 85 Min
Hinweis:	Über i.LINK AVC wird das IMX-Format zu DV downkonvertiert.

Mitgeliefertes Zubehör

Einrichtungssoftware für
einen Windows-PC

Software PDZ-1

XDCAM-Proxy-Server

Manuell

Informationen zum EU-Datenschutzgesetz: [Klicken Sie hier](#), um zu überprüfen, ob Ihr Sony-Produkt und/oder der zugehörige Dienst vom EU-Datenschutzgesetz betroffen ist.

Galerie

